



## Klagenfurts „Baywatch“

Während sich die Prominenz um den Wörthersee bei den Großevents zuprostet, sorgen Rettungsschwimmer Dieter Bergner (ganz rechts) und seine Kollegen dafür, dass niemand zu Schaden kommt. Seit 1975 rettet der Klagenfurter Menschen aus dem Wörthersee, wie viele es dabei genau waren, kann er nicht sagen. Wichtig sind Bergner die Ausbildungskurse, die jedermann absolvieren kann. Nico Popotnik, Leon Matiasek, Manfred Klemen, Franziska Salcher, Bernhard Paulitsch (v.l.) dürfen sich bereits Rettungsschwimmer nennen. Mehr auf Seite 10.

Foto: Hude



**Hat alles im Blick:** Mit Erfahrung und Geschick behält Dieter Bergner auf der „Wulfenia II“ die Situation immer im Überblick  
F.: Hell (2), KK (2)



**Klagenfurts Bademeister:** Nach der bestandenen Prüfung dürfen sie sich nun Rettungsschwimmer nennen

### ZUR SACHE: DIE AUSBILDUNG

**Drei-Stufen-Ausbildung:** Bereits mit dem Helferschein (ab dem 13. Lebensjahr zu absolvieren) kann man seine Karriere als Rettungsschwimmer beginnen. Weiters folgen

noch der Retterschein und zuletzt der Livesaver.

**Reger Zuspruch:** Für den Nachwuchs ist gesorgt. Rund 60 Rettungsschwimmer bildet der Ausbilder Markus Mo-

ritz mit seinen Kollegen pro Jahr aus.

**Nächste Option:** Wer Rettungsschwimmer werden will, hat in Klagenfurt erst wieder 2013 die Möglichkeit dazu.



**Die nächste Generation:** Nico Popotnik behält die Badegäste ganz genau im Auge



**Zeigt vor, wie es geht:** Rettungsschwimmausbildner Markus Moritz voll im Einsatz

### ZUR PERSON

**Name:** Dieter Bergner  
**Beruf:** Lehrtätigkeit bei Lam Research  
**Rettungsschwimmer:** seit 1975 ehrenamtlich bei der Wasserrettung Klagenfurt  
**Wohnort:** Klagenfurt  
**Auszeichnung:** 1977 gewann Bergner den Staatsmeistertitel beim Rettungstauchen